

Deutsch-schweizerisches Komitee für gastliche Aufnahme deutscher tuberkulöser oder zur Tuberkulose neigender Kinder in der Schweiz

Das "Deutsch-schweizerische Komitee für gastliche Aufnahme deutscher tuberkulöser oder zur Tuberkulose neigender Kinder in der Schweiz" war eine der zahlreiche Initiativen, die nach dem Ersten Weltkrieg in der Eidgenossenschaft ergriffen wurden, um der notleidenden deutschen Bevölkerung Hilfe zu leisten. Diese reichten von der Verschickung von Hilfsgütern in das Reich bis zur Organisation von Aufenthalten erholungsbedürftiger Kinder in der Schweiz. Insbesondere den tuberkulösen Kindern galten diese Bemühungen. Zu den wichtigsten Organisationen gehörten neben dem genannten etwa das 1919 gegründete "Schweizer Kinderhilfs-Komitee" in Bern oder die "Schweizerfürsorge für erholungsbedürftige deutsche Kinder" in Halle an der Saale.

Quellen:

Pacelli an Adolf Johannes Bertram vom 19. Januar 1922; AAV,
Arch. Nunz. Monaco 356, fasc. 1, fol. 230rv.

Literatur:

GABATHULER, Jakob, Emil Abderhalden. Sein Leben und Werk, St. Gallen
1991, S. 156-160.

HAUNFELDER, Bernd, Schweizer Hilfe für Deutschland. Aufrufe, Berichte, Briefe,
Erinnerungen, Reden 1917-1933 und 1944-1957, Münster 2010, S. 9-67.

Empfohlene Zitierweise:

Deutsch-schweizerisches Komitee für gastliche Aufnahme deutscher tuberkulöser
oder zur Tuberkulose neigender Kinder in der Schweiz, in: 'Kritische Online-
Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr.
15039, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/15039. Letzter Zugriff am:
24.11.2024.